



**Kommunikation Motorsport**

Jürgen Pippig  
Telefon: +49 (0)841 89 34200  
E-Mail: [juergen.pippig@audi.de](mailto:juergen.pippig@audi.de)  
[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

Eva-Maria Veith  
Telefon: +49 (0)841 89 33922  
E-Mail: [eva-maria.veith@audi.de](mailto:eva-maria.veith@audi.de)

## **Marc Gené neuer Reservefahrer bei Audi**

- **Le-Mans-Sieger von 2009 verstärkt Audi-Mannschaft**
- **Spanier bringt Sportwagen-Siege und Formel-1-Erfahrung mit**
- **Timo Bernhard auf dem Weg der Besserung**

**Ingolstadt, 17. April 2012 – Audi verstärkt seinen Sportwagenkader um einen weiteren Fahrer: Der Spanier Marc Gené wird Audi Sport als Reservepilot zur Verfügung stehen und bereits beim zweiten Lauf zur FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) in Spa-Francorchamps am 5. Mai als Ersatz für Timo Bernhard im Audi R18 ultra an den Start gehen.**

Auch in diesem Jahr hat sich Audi für die 24 Stunden von Le Mans zur Verpflichtung eines Ersatzfahrers entschlossen. Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich wählte für diese Aufgabe Marc Gené aus, einen sehr erfahrenen Sportwagen-Piloten, der gleichzeitig langjährige Formel-1-Erfahrung mitbringt. Der 38 Jahre alte Spanier steht seit 1999 bei Formel-1-Rennställen als Test- oder Einsatzfahrer unter Vertrag. Auch hat er die vergangenen fünf Ausgaben der 24 Stunden von Le Mans bestritten und dabei 2009 den Gesamtsieg eingefahren. Nachdem sich Timo Bernhard Mitte März unverschuldet bei einem Testunfall verletzt hatte und sich derzeit noch in der Rehabilitation befindet, wird Gené sich in Spa den Audi R18 ultra mit der Startnummer „3“ mit Romain Dumas (F) und Loïc Duval (F) teilen.

„Bereits bei unseren ersten Gesprächen habe ich den Eindruck gewonnen, dass sich Marc (Gené) gut in unsere Sportwagen-Mannschaft einfügen wird“, betont Dr. Wolfgang Ullrich. „Wir sind uns sehr rasch einig geworden. Es ist sehr bedauerlich, dass Timo Bernhard für uns nicht wie geplant beim zweiten WEC-Lauf in Spa starten kann. Gleichzeitig freue ich mich, dass seine Heilung deutliche Fortschritte macht. Deshalb halten wir unverändert an dem Ziel fest, ihn bei den 24 Stunden von Le Mans starten zu lassen.“

Audi vertraut nicht zum ersten Mal auf eine Reserve beim wichtigsten Langstreckenrennen des Jahres. Nach Lucas Luhr (D) in der Saison 2010 und Marco Bonanomi (I) im Vorjahr ist mit Marc Gené nun zum dritten Mal in Folge ein



Ersatzfahrer benannt worden. Nach zehn Siegen in Le Mans entsendet Audi im Sommer den ersten Diesel-Hybridsportwagen der Geschichte mit Allradantrieb an die Sarthe – den neuen Audi R18 e-tron quattro. Er feiert in drei Wochen in Spa ebenso wie sein konventionell angetriebenes Schwestermodell Audi R18 ultra seine Rennpremiere.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 1.302.659 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 44,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) produziert. Im Juli 2010 startete nach Audi A4 und A6 die CKD-Produktion des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 64.000 Mitarbeiter, davon rund 48.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China).

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Unter dem Begriff „Audi balanced mobility“ richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.